



Warten und Pressieren

Von der Kunst,
das passende
Tempo zu finden

D.A.CH.-Tagung 2016
im Einkehrhaus Stift Urach, Bad Urach
22. – 25. Februar 2016

Workshops

Dienstag nachmittag

14.30 - 17.30 Uhr

■ **Mystik gegen Burnout als GemeindeberaterIn**

1 Professionell als GemeindeberaterIn unterwegs zu sein setzt ganz wesentlich voraus, in Beratungssituationen präsent zu sein: offen für das, was geschieht, frei von dem, was mich ganz persönlich möglicherweise zurzeit umtreibt. Der Workshop führt in bewährte mystische Meditationsformen aus dem Christentum ein und übersetzt sie in heutige Lebensumstände. Er vermittelt 3 Grundübungen, die ohne zusätzlichen Zeitaufwand im Alltag einsetzbar sind: eine Übung zum Fokussieren der Gedanken, eine Übung zum Schützen der eigenen Gefühlswelt und eine Übung, um besser Wünsche anderer Menschen von eigenen Wünschen unterscheiden zu lernen.

■ **Prof. Dr. theol. Sabine Bobert**, Professorin für Prakt. Theologie an der Uni Kiel, Begründerin des international patentierten Systems für Mentales Coaching „MTP - Mental Turning Point®“

■ **Social Presencing Theater – Workshop zur vertieften Wahrnehmung des Zusammenspiels von Geist und Prozess**

2 Wie können wir mit Gottes Gegenwart in Beratungsprozessen rechnen?
Der Workshop führt in Grundlagen des Social Presencing Theater (SPT – s. www.presencing.com) ein und zeigt seine Chancen im Zusammenspiel von Geist und Prozess in der Beratungsarbeit auf. SPT ist kein „Theater“ in konventioneller Weise, aber es werden einfache Gesten und Bewegungen genutzt, um konzeptionelle Grenzen zu überschreiten, um wahrhaftiger zu kommunizieren und Zugänge zu intuitivem Handeln zu erschließen. Wir beziehen den Körper und das soziale Feld im Sinn eines „Embodiments“ ein und machen sichtbar, wo wir jetzt sind und wohin wir uns verändern wollen. Isabel Hartmann integriert SPT in der Begleitung kirchlicher Gruppen und Leitungsgremien, die nach neuen Lösungen suchen und sich bewusst aufeinander und auf Gott ausrichten wollen.

■ **Isabell Hartmann**, Pfarrerin, stellv. Leiterin des Gemeindegelds der VELKD und geistliche Begleiterin, Neudietendorf

■ **Innehalten – um weiterzukommen**

3 Innehalten, Druck herausnehmen, eigene Ansprüche und Vorstellungen zurückfahren, Ressourcen wahrnehmen und stärken, den bisherigen Prozess reflektieren und neu justieren – das sind oft wichtige Schlüsselmomente für einen erfolgreichen Veränderungs- oder Beratungsprozess.

In diesem Workshop geht es um Deine Rolle und Aufgabe als Berater/in. Ziel ist es, gemeinsam praxisorientierte Wege und Strategien zu entwickeln, um in stürmischen Zeiten durch Entschleunigung im Prozess die eigene Resilienz und die Teamresilienz stärken zu können.

■ **Angelika Clemenz**, Personal- und Organisationsentwicklerin, Ulm

■ **Was man nicht weiß, davon muss man erzählen - in der Beratung mit biblischen Texten arbeiten**

4 Beraterisch arbeiten wir in Veränderungsprozessen nicht allein mit Daten und Fakten, sondern mit den inneren Bildern und Wahrheiten der Beteiligten. Und wenn es stimmt, dass unsere Geschichten Wirklichkeit nicht nur deuten, sondern konstruieren, dann ist die Narration einer der wesentlichen Schlüssel zur Veränderung.

Im Raum der Kirche ist die Erzähltradition der Bibel gemeinsame Basis und bietet einen reichen Schatz an Veränderungs-Geschichten. Hermeneutische Überlegungen, methodische Hinweise, Praxiserfahrungen und Beispiele für die Arbeit mit biblischen Texten erwarten euch in diesem Workshop.

■ **Dr. Susanne Schatz**, Studienleiterin an der Gemeindegeldakademie Rummelsberg

■ **Vertrauen üben. Loslassen wagen. Neues empfangen.**

5 Veränderungsprozesse und ihre schmerzlichen Herausforderungen kennt wohl jeder Mensch. Doch gehören sie nicht nur zum Leben des Einzelnen, sondern auch zur Geschichte jeder Gruppe. „Umkehr“, Entwicklung und Verwandlung sind zentrale Momente christlichen Glaubens. Der Workshop fragt danach, was Veränderungsprozesse von Gruppen mit der Dynamik des Evangeliums von „Leben, Tod und Auferstehung“ zu tun haben.

Ein Impulsreferat stellt das Konzept ignatianischer Indifferenz und Erkenntnisse aus der Exerzitienarbeit mit Gruppen vor. Erfahrungsaustausch und Stille-Phasen öffnen den Blick auf die geistliche Dimension von Entwicklungsprozessen in Gruppen und Gremien.

■ **Annedore Beck**, Gemeindeberaterin, Coach, Spirituelle; Gomaringen

■ **Detlef Häusler**, Pfarrer, Geistliche Begleitung für die Mitarbeitenden der Landeskirche, Stuttgart

6 ■ Achtsamkeit - sich selbst und MitarbeiterInnen stressfreier und erfolgreich führen

Der Workshop beleuchtet Achtsamkeit für Organisationen und Möglichkeiten achtsamen Verhaltens für Führungskräfte. Die Wurzeln des Konzepts Achtsamkeit sowie wichtige Konzepte von Achtsamkeit werden beschrieben und gegenübergestellt.

Im Hauptteil geht es insbesondere um die Frage, wie Führungskräfte Achtsamkeit unterstützend für sich selbst und für die Zusammenarbeit mit MitarbeiterInnen und KollegInnen wirkungsvoll

einsetzen können. Es werden verschiedene Konzepte und Modelle vorgestellt und darüber hinaus praktische Übungen und Methoden für den eigenen Alltag vermittelt.

■ Hans-Dieter Wilms

Dipl.-Psychologe, Transaktionsanalytiker. Ausbildungen u.a. in systemischer Beratung und Organisationsentwicklung, Stuttgart



1 ■ **Gedenkstätte Grafeneck** (14.30 – 17.30 Uhr)
Die Gedenkstätte Grafeneck erinnert an die 8000 Menschen, die Opfer des Massenmordes in den Jahren ab 1940 wurden. Sie kamen aus über 40 Heimen und Einrichtungen in Baden und Württemberg. Die Gedenkstätte wurde 1990 unter dem Leitgedanken gestaltet: "Das Gedenken braucht einen Ort."

Grafeneck liegt in der Nähe des Landesgestüts Marbach auf der Schwäbischen Alb und wurde als Sommerresidenz der württembergischen Herzöge erbaut.

www.gedenkstaette-grafeneck.de

Führung ca. 1 Stunde; Fahrt und Führung 10€

2 ■ **Die schöne Umgebung von Bad Urach mit den Füßen entdecken** (14.00 – 17.00 Uhr)
Bei einer knapp dreistündigen Wanderung entdecken wir unter kundiger Führung von Naturschutzwart Günter Künkele die Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt an den Hängen der Schwäbischen Alb und im Biosphärengebiet. Wanderschuhe und entsprechende Kleidung sind erforderlich.

www.biosphaerengebiet-alb.de

Führung 5€

3 ■ **Landesgestüt Marbach** (14.30 – 17.30 Uhr)
Im Landesgestüt Marbach („There are the horses...“) erfahren nicht nur Pferde-FreundInnen Wissenswertes über Pferderassen, die Geschichte Marbachs und die Arbeit in einem Gestüt.

www.gestuet-marbach.de

Führung ca. 1 Stunde; Fahrt und Führung 10€

4 ■ **Citykirche in Reutlingen – offen und einladend, mitten in der Stadt** (14.30 – 17.30 Uhr)
In der Fußgängerzone in Reutlingen lädt die Nikolaikirche die Besucher der Stadt zu einer Atempause ein. Seit 10 Jahren bietet die Citykirche als ökumenisches Projekt Seelsorge, Beratung, Begegnung an. Zum gastfreundlichen und einladenden Charakter gehört das von einem diakonischen Träger betriebene Café Nikolai.

Gelegenheit zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee und Kuchen mit Mitarbeitenden der Citykirche über ihr Konzept und ihre Erfahrungen.

www.citykirche-reutlingen.de

Fahrt, Kaffee und Kuchen 10€

■ Außerdem gibt es die Möglichkeit, auf eigene Faust einen Spaziergang zu den Uracher Wasserfällen zu machen oder das bekannte Outlet-Center in Metzingen zu besuchen. Auch die Albthermen laden zu einem Besuch ein (täglich 8.30 - 22.00 Uhr).